

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax: (0221) 221-94 342

E-Mail: [Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de](mailto:Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de)

Datum: 22.09.2011

## Niederschrift

über die **17. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 27.06.2011, 16:00 Uhr bis 22:45 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Josef Wirges SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Max Baumann	GRÜNE
Frau Ingrid Haub	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE
Frau Petra Wilke	GRÜNE
Herr Dr. Carl Barthel	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Ursula Strobl	CDU
Herr Thomas Tils	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Jörg Uckermann	pro Köln
Frau Yesim Yesil-Bal	DIE LINKE

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Horst Noack	SPD
Frau Cornelia Schmerbach	SPD
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP

## **Gäste**

Herr Jörg Beste	Sachkundiger Einwohner im Stadtentwicklungsausschuss auf Vorschlag der Grünen
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	Sachkundiger Einwohner im Stadtentwicklungsausschuss auf Vorschlag der SPD
Herr Wolfgang Hornemann	Sachkundiger Einwohner im Stadtentwicklungsausschuss auf Vorschlag von pro Köln

## **Verwaltung**

Herr Stocker	02-3
Herr Schmitz	02-4/2
Vertreter der Dienststellen	32, 61, 66, 69

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Peter Kron	SPD
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Manfred Waddey	GRÜNE
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Christraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bernd Schöppe	pro Köln

## **Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter**

Herr Kurt Geuer

Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Bezirksvertreter Parmaksiz (SPD-Fraktion), Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreter Tils (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) später erscheinen werden.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion), Bezirksvertreterin Hautb (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreterin Strobl (CDU-Fraktion) werden zu Stimmzählern benannt.

Die Tagesordnung wird gemäß der Nachtragstagesordnung ergänzt.

TOP 3.2. und TOP 7.1 werden bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt. Zu TOP 3.2 soll vor der Beschlussfassung ein Ortstermin durchgeführt werden.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begründet die Dringlichkeit der beiden Dringlichkeitsanträge ihrer Fraktion.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Aufnahme der Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung einstimmig zu.

Bezirksbürgermeister Wirges teilt mit, dass der TOP 6.6 als neuer TOP 7.5 unter „Entscheidungen“ behandelt wird. Die Gründe hierfür wird er bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes erläutern.

Die SPD-Fraktion meldet 2, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls 2 und die CDU-Fraktion 1 mündliche Anfrage zu TOP 11 an.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der so ergänzten und geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Aktuelle Stunde**

#### **2 Einwohnerfragestunde**

#### **3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

##### **3.1. Bürgerantrag: Verkehrsregelung Vogelsanger Straße (02-1600-18/11) 1397/2011**

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 3.1, betr.: Bürgereingabe Vogelsanger Straße  
AN/1358/2011

##### **3.2 Bürgerantrag: Einzeichnung zusätzlicher Parkplätze in der Kleiststraße/Neuehrenfeld (02-1600-20/11) 1493/2011**

#### **4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

#### **5 Annahme von Schenkungen**

#### **6 Anhörungen und Stellungnahmen**

##### **6.1. Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011 Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen 0252/2011 (Vorlage wurde mit Schreiben vom 09.02.2011 übersandt)**

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 6.1, betr.: Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung 2011  
AN/1361/2011

- 6.2 Albertus-Magnus-Gymnasium Ottostrasse 87, 50823 Köln - Erweiterung der Zügigkeit sowie Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaues inkl. Turnhalle  
1415/2011  
*(Vorlage wurde mit Schreiben vom 09.05.2011 übersandt)*
- 6.3. Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet  
0368/2011
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 6.3, betr.: Straßenunterhaltungsvorschläge im Kölner Stadtgebiet hier: Maßnahmenvorschläge Bezirk 4  
AN/1276/2011
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 6.3, betr.: Maßnahmenpaket Straßenunterhaltungsmaßnahmen  
AN/1359/2011
- 6.4 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln; hier: Buslinie auf der Inneren Kanalstraße/Universitätsstraße - Bewertung und Verlängerung  
1382/2011  
*(Vorlage wurde mit Schreiben vom 27.04.2011 übersandt)*
- 6.5 Gemeinsamer Geh- und Radweg auf dem Parkgürtel im Abschnitt zwischen Nußbaumerstraße und BAB 57  
1405/2011
- 6.6 Kleingartenanlage Äußere Kanalstraße, Verein Takufeld e. V. - Bau einer Ringwasserleitung  
hier: Freigabe von investiven Zahlungsermächtigungen des Finanzplanes
- 6.7 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
1485/2011  
*(Vorlage wurde mit Schreiben vom 19.04.2011 übersandt)*
- 6.8 Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnchrüstungen  
hier: Aktualisierung der Prioritäten  
1479/2011
- 6.9 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf  
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Margaretastraße mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. LENAUP.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2011  
1679/2011  
*(Vorlage wurde mit Schreiben vom 05.05.2011 übersandt)*

6.10 Generalinstandsetzung der Klassentrakte der KGS und GGS Erlenweg 16 in 50827 Köln-Bickendorf  
Baubeschluss  
1998/2011

6.11 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ossendorf  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 4. Änderung  
4557/2010/1

## **7 Entscheidungen**

7.1 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld (Jahresbericht) - Nachtrag-  
1763/2011  
*(übernommen aus der Sitzung am 09.05.2011)*

7.2 Festlegung der Standorte für zwei Monofuß-Plakatträger CITY STAR der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH auf der Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf  
2197/2011

7.3 Sportanlage Rochusstraße in Köln-Ossendorf  
Instandsetzung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf Platz 1  
Baubeschluss und Freigabe von Finanzmitteln  
2061/2011

7.4 182. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld, Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld, hier: Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
2427/2011

7.5 Kleingartenanlage Äußere Kanalstraße, Verein Takufeld e. V. - Bau einer Ringwasserleitung  
hier: Freigabe von investiven Zahlungsermächtigungen des Finanzplanes  
1453/2011  
*Die Bezirksvertretung Ehrenfeld sieht sich aufgrund der bezirklichen Bedeutung der Wasserleitung als zuständig. Aufgrund dessen wurde die Beschlussvorlage unter "Entscheidungen" behandelt.*

## **8 Anfragen**

8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baumfällungen  
AN/0609/2011

8.1.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Parkplatz vor dem Haus Keplerstraße 8 / Ehrenfeld  
AN/0816/2011

- 8.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Senkung der Stickoxide in der Luft durch Pflastersteine  
AN/0859/2011
- 8.1.4 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Gegenläufige Öffnung von Einbahnstraßen in Neuehrenfeld  
AN/0860/2011
- 8.1.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Nutzungsarten und Flächenanteile auf dem Heliosgelände  
AN/0877/2011
- 8.1.6 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Spenden von Bäumen, Parkbänken, Mülleimern und Hundekotbeutel-Stationen an die Stadt Köln  
AN/0906/2011
- 8.2 Neue Anfragen
  - 8.2.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Fahrradschutzstreifen Venloer Straße - Kontrolle  
AN/1064/2011
  - 8.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Aktueller Flyer "Mit dem Rad rund um Ehrenfeld"  
AN/1148/2011
  - 8.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Einfärbung des Fahrradschutzstreifens auf der Venloer Straße  
AN/1149/2011
  - 8.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion und von Frau Pöttgen (FDP), betr.: HS Overbeckstraße  
AN/1150/2011
  - 8.2.5 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Litfasssäule Venloer Straße/Innere Kanalstraße  
AN/1177/2011
  - 8.2.6 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Anwohnerparken  
AN/1279/2011
  - 8.2.7 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Hundekottütenspender für den Stadtbezirk  
AN/1280/2011
  - 8.2.8 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Zebrastreifen für die Äußere Kanalstraße  
AN/1281/2011

## **9 Anträge**

- 9.1 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion, betr.: Fußgängerbrücke Schulzentrum Tollerstraße, Köln-Mengenich  
AN/1155/2011
- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 9.1, betr: Fußgängerbrücke Tollerstraße  
AN/1367/2011
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion, betr.: Fußgängerbrücke Schulzentrum Tollerstraße, Köln-Mengenich  
AN/1277/2011
- 9.2 Antrag von Herrn Uckermann (pro Köln), betr.: Einrichtung von Ladezonen für LKW über 7,5 Tonnen auf der Venloer Straße  
AN/1201/2011
- 9.3 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Sprudelnde Brunnen in Ehrenfeld  
AN/1200/2011
- 9.4 Antrag der CDU-Fraktion und von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Schulanmeldungen und Sprachtest für Vierjährige  
AN/1157/2011
- 9.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Weg Wilhelm-Schreiber-Straße  
AN/0853/2011  
*(übernommen aus der Sitzung am 09.05.2011)*
- 9.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Markierung der Fußgängerüberwege auf der umgebauten Venloer Straße  
AN/1133/2011
- 9.7 Antrag der CDU-Fraktion und von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011  
AN/1158/2011
- 9.8 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Barrierefreie Haltestellen Nußbaumerstraße und Subbelrather Straße/Gürtel  
AN/1202/2011
- 9.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Haltestelle Liebigstraße  
AN/1199/2011
- 9.10 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Ersatzpflanzungen gefällter Bäume und Hochbeete/Fröbelplatz  
AN/1151/2011
- 9.11 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Baumersatzpflanzungen  
AN/1203/2011

- 9.12 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Tore und Tischtennisplatten für uns "Pänz" Freifläche Franziska-Annecke-Str. / Ossendorf  
AN/1152/2011
- 9.13 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Sicherheit Christine-Teusch-Platz  
AN/1204/2011
- 9.14 Prüfantrag der CDU-Fraktion, betr.: Gehwegsanierung und Parkverbot Roald-Amundsen-Straße, Ossendorf  
AN/1153/2011
- 9.15 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradnadeln in Ehrenfeld  
AN/1205/2011
- Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.15, betr.: Fahrradnadeln in Ehrenfeld  
AN/1369/2011
- 9.16 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Namensgebung für die städtische Gemeinschaftsgrundschule Lindenbornstraße 15-19, 50823 Köln  
AN/1154/2011
- 9.17 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Neuer Fußgängerüberweg Venloer Straße/Heliosstraße  
AN/1207/2011
- 9.18 Prüfantrag der CDU-Fraktion, betr.: Park & Ride Anlage, Endhaltestelle Linie 5 Sparkasse Am Butzweiler Hof, Ossendorf  
AN/1156/2011
- 9.19 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fußgängerüberweg Weinsbergstraße/Mechternstraße  
AN/1208/2011
- 9.20 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Parkbänke aus dem Bürgerhaushalt 2009 sofort aufstellen!  
AN/1209/2011
- 9.21 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Gleisübergang Gutenbergstraße sanieren!  
AN/1210/2011
- 9.22 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Lärmschutz A 57  
AN/1211/2011
- 9.23 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Rechts vor links auf der Leyendeckerstraße  
AN/1212/2011
- 9.24 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradweg Ittisstraße aussetzen!  
AN/1213/2011



- 9.25 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Querparken in der Siemensstraße  
AN/1214/2011
- 9.26 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Toilette am Haupteingang des Westfriedhofs öffnen!  
AN/1215/2011
- 9.27 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Großflächige Werbevitrienen im Gewerbegebiet Ossendorf  
AN/1242/2011
- 9.28 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Entfernung von großflächigen Werbevitrienen an der Kreuzung von Hünefeld-Straße/Mathias-Brüggen-Straße  
AN/1243/2011

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Tätigkeitsbericht 2010 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1639/2011
  - 10.2.2 Baumfällungen im Stadtbezirk Ehrenfeld  
1962/2011
  - 10.2.3 Senkung der Stickoxide in der Luft durch Pflastersteine  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 09.05.2011, TOP 8.2.3  
1808/2011
  - 10.2.4 Parkplatz vor dem Haus Keplerstraße 8 in Ehrenfeld  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 09.05.2011, TOP 8.2.2  
1903/2011
  - 10.2.5 Empirische Studie "Kulturwelten in Köln"  
2038/2011  
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 24.05.2011 übersandt)
  - 10.2.6 Unfallhäufungsstellen des Jahres 2010 im Stadtbezirk Ehrenfeld  
2227/2011
  - 10.2.7 Niederschriften der 5. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 1. Februar 2011 und der 6. Sitzung am 5. April 2011  
2300/2011

- 10.2.8 Baumfällungen  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 21.03.2011, TOP 8.2.6 (AN/0609/2011)  
2386/2011
- 10.2.9 Bahnsteiganhebung Stadtbahnlinie 5  
Haltestelle Gutenbergstraße  
2142/2011
- 10.2.10 Bahnsteiganhebung Stadtbahnlinie 5  
Haltestelle Liebigstraße  
2141/2011
- 10.2.11 Gestaltung des Umfelds Bahnhof Ehrenfeld/Bahnbögen (Bereich Bartholomäus-Schink-Straße/Schönsteinstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 14.02.2011, TOP 9.2  
2360/2011
- 10.2.12 Hochbeete auf dem Vogelsanger Markt  
2405/2011
- 10.2.13 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
2165/2011
- 10.2.14 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2010  
2184/2011
- 10.2.15 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre 'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'  
2315/2011
- 10.2.16 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5  
hier: Fragen von Bezirksvertretern und Bürgern auf dem Anwohnerfest am 21.05.2011  
2631/2011
- 10.2.17 Hauptschule Overbeckstraße  
2659/2011
- 10.2.18 Aktueller Flyer "Mit dem Rad durch Ehrenfeld"  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 27.06.2011, TOP 8.2.2  
2603/2011

## **11 Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

## **12 Anhörungen und Stellungnahmen**

- 12.1 Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld; hier: Vergabe des Moderationsauftrags für die Beteiligung der Öffentlichkeit  
1282/2011
- 12.2 Wahl von Schiedspersonen  
2053/2011
- 12.3 Besetzung der Stelle einer Schulleiterin/eines Schulleiters an der Gemeinschafts-  
grundschule Görlinger Zentrum  
2193/2011
- 13 Entscheidungen**
- 14 Schriftliche Anfragen**
- 15 Anträge**
- 16 Mitteilungen**
- 16.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 16.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 17 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

1 **Aktuelle Stunde**

2 **Einwohnerfragestunde**

3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

3.1 **Bürgerantrag: Verkehrsregelung Vogelsanger Straße (02-1600-18/11)  
1397/2011**

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) verweist auf die Beschlüsse der BV 4 vom 09.05.2011.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) begründet den Ergänzungsantrag seiner Fraktion.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bedankt sich bei der Petentin für ihre Eingabe. **Sie beauftragt die Verwaltung, die Beschlüsse der BV vom 3. November 2009 und 9. Mai 2011 schnellstmöglich umzusetzen – also die Planungen noch in 2011 vorzustellen, wie im Jahresbericht angekündigt.“**

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 3.1, betr.: Bürgereingabe Vogelsanger Straße  
AN/1358/2011**

### **Beschluss:**

Ergänzt wird der zweite Satz des Beschlussvorschlags wie folgt: „Sie beauftragt die Verwaltung, die Beschlüsse der BV vom 3. November 2009 und 9. Mai 2011 schnellstmöglich umzusetzen – also die Planungen noch in 2011 vorzustellen, wie im Jahresbericht angekündigt.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Änderungsantrag einstimmig zu.

3.2 **Bürgerantrag: Einzeichnung zusätzlicher Parkplätze in der Kleiststraße/Neuehrenfeld (02-1600-20/11)  
1493/2011**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bedankt sich bei der Petentin für ihre Anregung. Der Antrag auf Einrichtung zusätzlicher Parkplätze in der Kleiststraße wird aber abgelehnt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

#### **4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

#### **5 Annahme von Schenkungen**

#### **6 Anhörungen und Stellungnahmen**

#### **6.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011 Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen**

**0252/2011**

Frau Sutorius (Dez. IV) nimmt Stellung zu den vorliegenden Anträgen und erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) nimmt Stellung zu dem Antrag seiner Fraktion und spricht sich gegen den Antrag der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP) aus.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für den Antrag der SPD-Fraktion aus. Er bittet allerdings darum, solch umfangreiche Anträge früher einzureichen. Er spricht sich gegen den Antrag der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP) aus.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den gemeinsamen Antrag

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) nimmt ebenfalls Stellung zu dem gemeinsam Antrag. 1 Hauptschule pro Bezirk sieht sie als nicht ausreichend an.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat nimmt die „Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011“ zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt die Kommentierungen und Anregungen der Bezirksvertretungen zur Kenntnis.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die strategischen Aussagen des Berichtes für die Detailplanungen der nächsten Jahre zu Grunde zu legen. In den daraus resultierenden Beschlussvorlagen sind die Kommentierungen und Anregungen der Bezirksvertretungen einzubeziehen.
- 4.

**Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Anregung des Montessori-Gymnasiums zu Kenntnis.**

### **Indexwerte**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Stadtverwaltung, uns die Berechnungsgrundlagen samt zusammengefassten Datensätzen des Kinder- und Jugendhilfeindex für die Stadtteile zur Verfügung zu stellen. Eine höhere Transparenz würde die Ergebnisse für uns kleinräumiger nachvollziehbarer machen.

#### **Sozialräumliche Orientierung**

Eine Evaluierung der Sozialräume sollte in regelmäßigen Abständen auf Ebene der Bezirksvertretungen unter Einbeziehung der Fachverwaltung und den zuständigen Ausschüs-

sen institutionalisiert werden. Nach Auffassung der Bezirksvertretung Ehrenfeld liegt in den Sozialräumen teilweise noch unerschlossenes Potential.

Wir halten den Einsatz von fest verankerten Streetworkern in allen Stadtteilen für nötig, um Kontaktbarrieren zu Kindern und Jugendlichen, die keine Einrichtungen besuchen zu überwinden und auch außerhalb von festen Institutionen auf den Kinder- und Jugendhilfebedarf sachgerechter reagieren zu können.

Die Einrichtung eines Sozialraums für (Neu-)Ehrenfeld hält die Bezirksvertretung Ehrenfeld für sinnvoll. Im Anbetracht der Prioritätensetzung möchten wir es auf jeden Fall kurzfristig für das Gebiet östlich der A57 in Neuehrenfeld (Platz 21 in der Prioritätensetzung nach dem Kinder- und Jugendhilfeindex) eine Angliederung an den Sozialraum Bilderstöckchen anregen.

### **Kindestagesstätten**

Die Kindertageseinrichtungen in unserem Stadtbezirk leisten jeden Tag gute und engagierte Arbeit. Im Bezug auf die kulturellen Hintergründe samt Zweisprachigkeit stehen einige Einrichtungen von Herausforderungen, die angegangen werden müssen. Der Stadtbezirk Ehrenfeld verfügt als kulturell vielfältiger Stadtbezirk über keine einzige mehrsprachige Kindertageseinrichtung. Dies gilt es zu ändern.

Wir würden uns über die Einrichtung von integrativen Tageseinrichtungen im Stadtbezirk freuen. Teilweise haben behinderte Kinder in unserem Stadtteil weite Wege auf sich zu nehmen und werden so aus ihrem sozialen Gefüge vor Ort gerissen. Eine Versorgung im Stadtbezirk ist heute nicht gegeben.

Die Einrichtung von möglichen Bewegungskindergärten würde die Bezirksvertretung Ehrenfeld ausdrücklich begrüßen.

### **Schulentwicklung**

Für die Schaffung der langfristig benötigten Plätze in der Sekundarstufe II sehen wir heute in der Integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011 keine ausreichende Lösung angeboten. Daher regen wir eine Fachkonferenz für den Stadtbezirk Ehrenfeld an, auf der neben der zuständigen Fachverwaltung, den politischen Gremien auch die Schulen im Stadtbezirk eingeladen sind, zwecks Lösungsfindung an.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld begrüßt die Entwicklung einer Zügigkeitserweiterung auf vier Eingangsklassen am Montessori-Gymnasium Rochusstraße genauso wie das weitere Vorgehen für die Einrichtung einer Montessori-Gemeinschaftsschule im Stadtbezirk.

### **Inklusion**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet um Darstellung der bereits heute vorhandenen Bedarfe an inklusiven Angeboten im Stadtbezirk Ehrenfeld.

Die GU-Quote samt absoluten Zahlen ist leider nicht für die Stadtbezirke differenziert worden. Nach unserer Ansicht hängt der Stadtbezirk Ehrenfeld in dieser Entwicklung bisher hinterher.

Wir bitten um Darstellung der Möglichkeiten von inklusiven Konzepten an den Schulen im Stadtbezirk Ehrenfeld. So gibt es Schulen, in denen rein technisch die Realisierung einfacher umsetzbar wäre als in anderen. Eine Kartierung dieser Gegebenheiten ist in unseren Augen ein erster Schritt in der Erstellung eines Inklusionsplanes.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung mit einer Situationsbeschreibung, welche Schulen im Stadtbezirk Interesse an einem inklusive Schulalltag hätten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP) zu.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 6.1, betr.: Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung 2011  
AN/1361/2011**

## **Beschluss:**

### **Indexwerte**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Stadtverwaltung, uns die Berechnungsgrundlagen samt zusammengefassten Datensätzen des Kinder- und Jugendhilfeindexes für die Stadtteile zur Verfügung zu stellen. Eine höhere Transparenz würde die Ergebnisse für uns kleinerer nachvollziehbarer machen.

### **Sozialräumliche Orientierung**

Eine Evaluierung der Sozialräume sollte in regelmäßigen Abständen auf Ebene der Bezirksvertretungen unter Einbeziehung der Fachverwaltung und den zuständigen Ausschüssen institutionalisiert werden. Nach Auffassung der Bezirksvertretung Ehrenfeld liegt in den Sozialräumen teilweise noch unerschlossenes Potential.

Wir halten den Einsatz von fest verankerten Streetworkern in allen Stadtteilen für nötig, um Kontaktbarrieren zu Kindern und Jugendlichen, die keine Einrichtungen besuchen zu überwinden und auch außerhalb von festen Institutionen auf den Kinder- und Jugendhilfebedarf sachgerechter reagieren zu können.

Die Einrichtung eines Sozialraums für (Neu-)Ehrenfeld hält die Bezirksvertretung Ehrenfeld für sinnvoll. Im Anbetracht der Prioritätensetzung möchten wir es auf jeden Fall kurzfristig für das Gebiet östlich der A57 in Neuehrenfeld (Platz 21 in der Prioritätensetzung nach dem Kinder- und Jugendhilfeindex) eine Angliederung an den Sozialraum Bilderstöckchen anregen.

### **Kindestagesstätten**

Die Kindertageseinrichtungen in unserem Stadtbezirk leisten jeden Tag gute und engagierte Arbeit. Im Bezug auf die kulturellen Hintergründe samt Zweisprachigkeit stehen einige Einrichtungen von Herausforderungen, die angegangen werden müssen. Der Stadtbezirk Ehrenfeld verfügt als kulturell vielfältiger Stadtbezirk über keine einzige mehrsprachige Kindertageseinrichtung. Dies gilt es zu ändern.

Wir würden uns über die Einrichtung von integrativen Tageseinrichtungen im Stadtbezirk freuen. Teilweise haben behinderte Kinder in unserem Stadtteil weite Wege auf sich zu nehmen und werden so aus ihrem sozialen Gefüge vor Ort gerissen. Eine Versorgung im Stadtbezirk ist heute nicht gegeben.

Die Einrichtung von möglichen Bewegungskindergärten würde die Bezirksvertretung Ehrenfeld ausdrücklich begrüßen.

### **Schulentwicklung**

Für die Schaffung der langfristig benötigten Plätze in der Sekundarstufe II sehen wir heute in der Integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011 keine ausreichende Lösung angeboten. Daher regen wir eine Fachkonferenz für den Stadtbezirk Ehrenfeld an, auf der neben der zuständigen Fachverwaltung, den politischen Gremien auch die Schulen im Stadtbezirk eingeladen sind, zwecks Lösungsfindung an.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld begrüßt die Entwicklung einer Zügigkeitserweiterung auf vier Eingangsklassen am Montessori-Gymnasium Rochusstraße genauso wie das weitere Vorgehen für die Einrichtung einer Montessori-Gemeinschaftsschule im Stadtbezirk.

### **Inklusion**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet um Darstellung der bereits heute vorhandenen Bedarfe an inklusiven Angeboten im Stadtbezirk Ehrenfeld.

Die GU-Quote samt absoluten Zahlen ist leider nicht für die Stadtbezirke differenziert worden. Nach unserer Ansicht hängt der Stadtbezirk Ehrenfeld in dieser Entwicklung bisher hinterher.

Wir bitten um Darstellung der Möglichkeiten von inklusiven Konzepten an den Schulen im Stadtbezirk Ehrenfeld. So gibt es Schulen, in denen rein technisch die Realisierung einfacher umsetzbar wäre als in anderen. Eine Kartierung dieser Gegebenheiten ist in unseren Augen ein erster Schritt in der Erstellung eines Inklusionsplanes.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung mit einer Situationsbeschreibung, welche Schulen im Stadtbezirk Interesse an einem inklusive Schulalltag hätten.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Änderungsantrag einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP) zu.

**6.2 Albertus-Magnus-Gymnasium Ottostrasse 87, 50823 Köln - Erweiterung der Zügigkeit sowie Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaues inkl. Turnhalle  
1415/2011**

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) fragt nach, wie die Turnhalle auf dem Gelände platziert werden soll.

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für die Vorlage aus. Sie fragt nach, ob verschiedene Architektenbüros an der Planung beteiligt werden, ob es geplant sei Vertreter des Gymnasiums in die Planungen einzubeziehen, wo die zusätzlichen 2 Züge untergebracht werden und ob hier an eine Containerlösung gedacht werde.

Die Verwaltung wird die Fragen schriftlich beantworten.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) begrüßen die Vorlage.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, wie die Gebäudewirtschaft den Mietzins von 42 €/m errechnet habe. Dieser komme ihr zu hoch vor.

Herr Stocker (02-3) gibt hierzu Erläuterungen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Schulgesetz NRW für das Albertus-Magnus-Gymnasium Ottostr. 87, 50823 die Erhöhung der Zügigkeit von derzeit 3 Zügen in der Sekundarstufe I auf nun 4 Züge sowie die Erhöhung der Zügigkeit von derzeit 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf nun 6 Züge.
2. Weiterhin beschließt der Rat die Errichtung eines Erweiterungsbaus zur Deckung der durch die Zügigkeitserhöhung entstehenden Raummehrbedarfe.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**Zwischen den Tagesordnungspunkten 6.2 und 6.3 fand von 17.00 – 20.15 Uhr unter Beteiligung von Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses, die öffentliche Vorstellung der Büros für das Moderationsverfahren „Heliosgelände“ statt.**



**6.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet  
0368/2011**

Bezirksvertreterin Strobl (CDU-Fraktion) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) teilt mit, dass seine Fraktion den Änderungsantrag zurückzieht.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2011 ff (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Arbeiten an der Maßnahme BM-Nr. 30278 Wilhelm-Mauser-Straße den Maßnahmen BM-Nr. 29425 Vitalisstraße und 29426 Bachstelzenweg vorzuziehen, damit die Wilhelm-Mauser-Straße auf jeden Fall saniert wird, auch wenn die Wetterverhältnisse die Arbeit verzögern oder die Finanzmittel knapp werden sollten.**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 6.3, betr.: Straßenunterhaltungsvorschläge im Kölner Stadtgebiet hier: Maßnahmenvorschläge Bezirk 4  
AN/1276/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Arbeiten an der Maßnahme BM-Nr. 30278 Wilhelm-Mauser-Straße den Maßnahmen BM-Nr. 29425 Vitalisstraße und 29426 Bachstelzenweg vorzuziehen, damit die Wilhelm-Mauser-Straße auf jeden Fall saniert wird, auch wenn die Wetterverhältnisse die Arbeit verzögern oder die Finanzmittel knapp werden sollten.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Änderungsantrag einstimmig zu.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 6.3, betr.: Maßnahmenpaket Straßenunterhaltungsmaßnahmen  
AN/1359/2011**

**Beschluss:**

Wir streichen die Hugo-Eckener-Straße aus dem Programm. Außerdem wird die Sanierung der Takustraße aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Änderungsantrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**6.4 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln; hier: Buslinie auf der Inneren Kanalstraße/Universitätsstraße - Bewertung und Verlängerung  
1382/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss spricht sich auf Basis der vorgelegten Untersuchung für die Beibehaltung der mit Fahrplanwechsel Dezember 2009 veränderten Linienführung der Buslinie 142 aus.

Er beschließt zudem die Erweiterung der Linie 142 in Richtung Süden gemäß Variante C.2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Linienenerweiterung in Zusammenarbeit mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) zum Fahrplanwechsel Dezember 2011 umzusetzen. Parallel hierzu wird die Linie 138 auf den Abschnitt Südfriedhof – Güterverkehrszentrum reduziert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen neuen Haltestellen rechtzeitig - zunächst provisorisch - einzurichten. Für die diesbezüglichen Kosten in Höhe von rund 60.000 Euro stehen Mittel aus der ÖPNV-Pauschale nach §11 (2) ÖPNVG NRW zur Verfügung. Der barrierefreie Ausbau der Haltestellen des Linienabschnitts der Buslinie 142 südlich der Aachener Straße soll zeitnah geplant und umgesetzt werden.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich durch die Verlängerung der Linie 142 ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme der neuen Linie.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**6.5 Gemeinsamer Geh- und Radweg auf dem Parkgürtel im Abschnitt zwischen Nußbaumerstraße und BAB 57  
1405/2011**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sprechen sich für die Alternative aus.

Herr Claußen (66) schlägt vor, den Beschluss dahingehend zu ändern, dass der Sicherheitsstreifen baulich ausgeführt werden soll.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, auf der Südostseite des Parkgürtels im Abschnitt zwischen Nußbaumerstraße und Anschlussstelle BAB 57 gemäß der vorgelegten Planung im Zuge der vorgesehenen Fahrbahnsanierung einen Radweg auszubauen und die Finanzierung für die Maßnahme aus Eigenmitteln der Stadt Köln sicherzustellen.

**Die Anlage des Sicherheitsstreifens für den Radweg soll baulich ausgeführt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage einstimmig zu.

**6.6 Kleingartenanlage Äußere Kanalstraße, Verein Takufeld e. V. - Bau einer Ringwasserleitung  
hier: Freigabe von investiven Zahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

Der Tagesordnungspunkt wird als TOP 7.5 unter „Entscheidungen“ behandelt.

**6.7 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
1485/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss parapierten Fassung.

-----

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

ja/nein

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu. Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**6.8 Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen  
hier: Aktualisierung der Prioritäten  
1479/2011**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) nimmt Stellung zu der Vorlage und spricht sich dafür aus, die Baumaßnahmen Nußbaumerstraße und Subbelrather Straße gemeinsam durchzuführen.

Herr Grimsehl (69) teilt mit, dass die Baumaßnahmen zusammen durchgeführt werden.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) verweist auf die Diskussion im Verkehrsausschuss und regt an zu prüfen, ob es sinnvoll ist, die Haltestellen zusammen zu legen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stimmt der vorgelegten Prioritätenliste für Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen gemäß Anlage 1 zu. Alle Einzelmaßnahmen sind den zuständigen Gremien in Form eines Planungsbeschlusses zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**6.9 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf  
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Margaretastraße  
mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des  
Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-  
Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2011  
1679/2011**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) nimmt Stellung zu der Vorlage. Seine Fraktion werde der Vorlage nur mit großen Bedenken zustimmen. Er spricht sich für eine Öffnung des Fußweges an den GAG Häusern aus.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich ebenfalls für eine Öffnung des Fußweges aus. Die gegen die Öffnung vorgebrachten Argumente seien nicht nachvollziehbar.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) verweist darauf, dass es sich bei dem in Rede stehenden Fußweg um Privatbesitz der GAG handelt. Aufgrund der vorgebrachten Argumente spricht sie sich gegen eine Öffnung aus.

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) regt an zu prüfen, ob der Fahrradschutzstreifen von 1,25 m auf 1,50 m verbreitert werden kann und stellt einen entsprechenden Änderungsantrag

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) spricht sich ebenfalls für die Öffnung des Fußweges aus.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts und vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung eines vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginns – mit der Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Margaretastraße in Form eines Mittelbahnsteiges mit der für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg erforderlichen Höhe von 90 cm über SO mit städtischen Gesamtkosten von 2.971.400,00 EUR.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von 1.791.200,00 EUR aus investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

**Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Breite des Fahrradschutzstreifens auf je 1,50 Meter verbreitert werden kann.**

**Im Bereich des nördlichen Zugangs soll eine Zuwegung zur östlich angrenzenden Wohnbebauung eingerichtet werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen („Verbreiterung Fahrradschutzstreifen“):

Einstimmig zugestimmt.

Änderungsantrag aus der Mitte der Bezirksvertretung („Einrichtung einer Zuwegung im nördlichen Bereich der Haltestelle“):

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

Abstimmung Beschlussvorlage:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage einstimmig zu.

**6.10 Generalinstandsetzung der Klassentrakte der KGS und GGS Erlenweg 16 in 50827 Köln-Bickendorf  
Baubeschluss  
1998/2011**

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) kritisiert, dass die Verwaltung die Beschlussvorlage nicht sachgerecht erklärt habe.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft folgenden Beschluss zu fassen:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Generalinstandsetzung der Klassentrakte der KGS und GGS Erlenweg 16 in 50827 Köln-Bickendorf mit Gesamtbaukosten in Höhe von 7.686.245,00 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu. Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**6.11 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ossendorf  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hüenefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 4. Änderung  
4557/2010/1**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ossendorf –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hüenefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 4. Änderung – für das Gebiet nördlich der Hugo-Eckener-Straße, östlich der Von-Hüenefeld-Straße, südwestlich Mathias-Brüggen-Straße bis zur nördlichen Grenze des

Grundstücks Mathias-Brüggen-Straße 88 - 106, östliche Grenzen der Grundstücke Mathias-Brüggen-Straße 88 - 106 bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Hugo-Eckener-Straße 14 (Eichamt) und östlich der Mathias-Brüggen-Straße bis zur Militärringstraße, südlich der Militärringstraße bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Richard-Byrd-Straße 43, südwestlich der Richard-Byrd-Straße, nordwestlich der Von-Hünefeld-Straße bis zur Mathias-Brüggen-Straße in Köln-Ossendorf in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

-----

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.

**Ja / Nein**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu. Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**7 Entscheidungen**

**7.1 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld (Jahresbericht) - Nachtrag-1763/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt den Nachtrag zum Bericht (15. Sitzung der Bezirksvertretung 21.03. und 04.04.2011, TOP 7.2) über den Ausführungsstand der Beschlüsse zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

**7.2 Festlegung der Standorte für zwei Monofuß-Plakatträger CITY STAR der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH auf der Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf 2197/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt die Standorte ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Alternative der Beschlussvorlage einstimmig zu. Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**7.3 Sportanlage Rochusstraße in Köln-Ossendorf  
Instandsetzung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf Platz 1  
Baubeschluss und Freigabe von Finanzmitteln  
2061/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung mit der Instandsetzung der Trainingsbeleuchtungsanlage des Platzes 1 auf der städtischen Sportanlage Rochusstraße in Köln-Ossendorf mit Gesamtkosten in Höhe von 43.000,-- €

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 43.000,-- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2011 (Sportpauschale).

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**7.4 182. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld, Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld, hier: Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 2427/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, dass die Flächennutzungsplanänderung unter Berücksichtigung ihres Beschlusses vom 06.12.2010 (Anlage 2) weiter betrieben wird.

**Alternative:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, dass die Flächennutzungsplanänderung nicht weiter betrieben wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

**7.5 Kleingartenanlage Äußere Kanalstraße, Verein Takufeld e. V. - Bau einer Ringwasserleitung hier: Freigabe von investiven Zahlungsermächtigungen des Finanzplanes 1453/2011**

Bezirksbürgermeister Wirges erläutert, warum die Beschlussvorlage als Entscheidung behandelt wird. Er hält die Entscheidung über den Bau der Ringwasserleitung für eine originäre Aufgabe der Bezirksvertretung. Die Höhe der Baumaßnahme sei nicht maßgeblich, weil es in der Gemeindeordnung keine wertmäßige Höchstgrenze für die Entscheidungsrechte der Bezirksvertretung bei bezirklichen Angelegenheiten gebe.

Er verliert den geänderten Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt folgenden geänderten Beschluss:**

**-Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt wegen ausschließlicher bezirklicher Bedeutung des Baus der Ringwasserleitung in eigener Zuständigkeit gemäß § 2 der Zuständigkeitsordnung in Verbindung mit § 37 Absatz 1 Satz 1 GO, § 19 der Hauptsatzung der Stadt Köln:**

- 1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld** nimmt die Planung für die Neuerstellung einer Wasserleitung in der Kleingartenanlage Äußere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld mit Gesamtkosten von 341.600 EUR zur Kenntnis und beauftragt die

Verwaltung, die Baumaßnahme durchzuführen.

**-Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Verwaltung den geänderten Beschluss dem Ausschuss für Umwelt und Grün zur Kenntnis zu geben.**

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer im Doppelhaushalt 2010/2011 veranschlagten Zahlungsermächtigung in Höhe von 280.600,- EUR aus Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen; Hj. 2011.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**8 Anfragen**

**8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**8.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baumfällungen AN/0609/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.8 umgedruckt.

**8.1.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Parkplatz vor dem Haus Keplerstraße 8 / Ehrenfeld AN/0816/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.4 umgedruckt.

**8.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Senkung der Stickoxide in der Luft durch Pflastersteine AN/0859/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.3 umgedruckt.

**8.1.4 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Gegenläufige Öffnung von Einbahnstraßen in Neuehrenfeld AN/0860/2011**

Die Stellungnahme kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden, da die Antwort der Polizei noch aussteht

**8.1.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Nutzungsarten und Flächenanteile auf dem Heliosgelände AN/0877/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.



**8.1.6 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Spenden von Bäumen, Parkbänken, Müllern und Hundekotbeutel-Stationen an die Stadt Köln  
AN/0906/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Ehrenfeld schriftlich zur Kenntnis gegeben.

**8.2 Neue Anfragen**

**8.2.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr: Fahrradschutzstreifen Venloer Straße - Kontrolle  
AN/1064/2011**

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen der Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt hinsichtlich des Fahrradverkehrs auf der umgebauten Venloer Straße folgende Fragen:

1. Welche Einschätzung hat die Verwaltung seitdem (seit 14.04.2011) zur Situation des Fahrradverkehrs auf diesem Teil der Venloer Straße (zwischen Ehrenfeldgürtel und Piusstraße) insb. zum Tatbestand des „Parkens in zweiter Reihe“ bzw. dem Zuparken der Fahrradschutzstreifen?
2. Wie schätzt die Verwaltung die neue Verkehrssituation mit den markierten Fahrradschutzstreifen auf der Fahrbahn in Punkto Sicherheit für Fahrradfahrer ein – bei Zweirichtungs-Autoverkehr in der relativ engen Venloer Straße?
3. An welchen Wochentagen und zu welchen Zeiten kontrolliert das Ordnungsamt auf der Venloer Straße, um den ungehinderten Verkehrsfluss (sowohl von Auto- als auch Fahrradverkehr) zu gewährleisten?
4. Wurden und werden die vom Ordnungsamt zugesagten Kontrollen auch auf den zwei eigens hierfür neu beschafften Dienstfahrrädern (bei günstigen Witterungsbedingungen im April und Mai) durchgeführt?
5. Konnte durch die Aktivitäten des Ordnungsamtes die Situation des Lieferverkehr-Parkens in den Ladezonen verbessert werden?

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

Vorbemerkung:

Seit Umbau der Venloer Straße und Inbetriebnahme der Fahrradschutzstreifen am 14.04.2011 zwischen Pius Str. und Ehrenfeldgürtel, wird dieses Teilstück der Venloer Str. konsequent durch den Verkehrsdienst überwacht. In dem Zeitraum vom 14.04.2011 - 10.06.2011 wurden insgesamt 2.580 Verwarnungen ausgestellt, davon 1.093 Verwarnungen wegen Parken in zweiter Reihe, 582 Verwarnungen wegen unerlaubtem Halten und Parken in ausgewiesenen Ladezonen sowie 905 Verwarnungen wegen fehlendem Parkschein bzw. Überschreitung der Parkzeit am Parkscheinautomaten.

zu 1.

Der Verkehrsdienst der Stadt Köln sieht trotz hohem Überwachungsdruck zur Zeit noch keine signifikante Verbesserung der Situation "Parken in zweiter Reihe" und dem damit verbundenen Zuparken der Fahrradschutzstreifen, die ein Ausweichen des Fahrradverkehrs erforderlich machen. Vom 14.04.2011 bis zum 10.06.2011 wurden insgesamt 1.093 Verwarnungen wegen Parken in zweiter Reihe ausgesprochen. Die Erfahrungen mit den Fahrradschutzstreifen auf der Neusser Straße zeigen jedoch, dass es ungefähr ½ Jahr intensivster Überwachung bedarf, bis eine spürbare Verbesserung der Situation eintritt. Aus diesem

Grund wird der Verkehrsdienst weiterhin konsequent gegen parkende Fahrzeuge in zweiter Reihe vorgehen.

zu 2.

Nach der Markierung der Schutzstreifen halten sich die Kfz-Fahrerinnen und Fahrer weitestgehend in der Mitte der Fahrbahn auf, der Schutzstreifen wird in der Regel vom fließenden Verkehr freigehalten. Auch vor den Lichtsignalanlagen wird der Schutzstreifen freigehalten. Daher schätzt die Verwaltung die Markierung des Schutzstreifens für den Radverkehr positiv ein.

zu 3

Der Verkehrsdienst ist im Tagesdienst Montags bis Freitags durchgehend von 07.00 Uhr bis 16:00 Uhr und Samstags von 09.00 Uhr bis 17:00 Uhr permanent mit mehreren Verkehrsüberwachungskräften präsent vor Ort. Im Rahmen des Spätdienstes wird der Bereich der Venloer Straße routinemäßig im Zeitfenster von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr unter Berücksichtigung der personellen Ressourcen schwerpunktmäßig überwacht.

zu 4.

Die eigens für die Überwachung angeschafften Dienstfahrräder sind seit Anfang Juni im Einsatz. Der Schwerpunkt der Fahrradstreifen liegt in der Überwachung der Fahrradschutzstreifen bzw. der ausgeschilderten Radwege im Stadtbezirk Ehrenfeld insbesondere im Bereich der Subbelrather Straße sowie der Venloer Straße (von der Inneren bis zur Äußeren Kanalstraße).

zu 5.

Auch hier zeigt sich trotz hohem Überwachungsdruck nur eine geringe Verbesserung des Lieferverkehr-Parkens in den eingerichteten Ladezonen. Insgesamt wurden vom 14.04.2011 bis zum 10.06.2011 durch den Verkehrsdienst 582 Verwarnungen wegen unzulässigem Halten und Parken in den Ladezonen ausgesprochen. Die Beobachtungen zeigen jedoch auch, dass die vorhandenen Ladezonen vom Anlieferverkehr nicht genutzt werden und diese sich direkt vor die anzuliefernden Geschäfte verbotswidrig in zweiter Reihe auf den Fahrradschutzstreifen für die Dauer der Ladetätigkeit hinstellen. Diese Fahrzeuge werden dann auch entsprechend auf die vorhanden Ladezonen verwiesen und verwarnt. Möglicherweise bedürfen die eingerichteten Ladezonen noch der Optimierung, hierzu kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der Kürze der Überwachung (seit 14.04.2011) noch keine Aussage seitens des Verkehrsdienstes getroffen werden.

**8.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Aktueller Flyer "Mit dem Rad rund um Ehrenfeld"**  
**AN/1148/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.18 umgedruckt.

**8.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Einfärbung des Fahrradschutzstreifens auf der Venloer Straße**  
**AN/1149/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**8.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion und von Frau Pöttgen (FDP), betr.: HS Overbeckstraße  
AN/1150/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.17 umgedruckt.

**8.2.5 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Litfasssäule Venloer Straße/Innere Kanalstraße  
AN/1177/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**8.2.6 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Anwohnerparken  
AN/1279/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**8.2.7 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Hundekottütenspender für den Stadtbezirk  
AN/1280/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**8.2.8 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Zebrastreifen für die Äußere Kanalstraße  
AN/1281/2011**

Herr Claußen (66) beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1 + 2:

Am 19.07.2010 wurde eine Verkehrszählung beauftragt, welche aus Kapazitätsgründen bisher nicht durchgeführt werden konnte. Die Zählergebnisse sollen kurzfristig vorgelegt werden. Dann kann bewertet werden, ob ein Fußgängerüberweg an dieser eingerichtet werden kann.

Zu Frage 3:

Die Verwaltung verweist auf die Richtlinien für Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen. Dort ist erläutert, welche Art von Führung von Fußgängern bei diesen Verkehrsmengen geeignet ist.

## **9 Anträge**

### **9.1 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion, betr.: Fußgängerbrücke Schulzentrum Tollerstraße, Köln-Mengenich AN/1155/2011**

#### **Beschluss:**

wir bitten die Verwaltung, folgende Anregungen bei der Prüfung zum neuen Bauvorhaben der beiden Holzbrücken am Militärring und dem Schulzentrum Tollerstraße, zu berücksichtigen:

Die Holzbrücke, die über den Militärring führt, sowie die Holzbrücke, die zur Verbindung der beiden Schulgrundstücke führt, sollen abgerissen werden und **nicht** wieder erneuert werden. In Verlängerung soll die bisherige Einzäunung der Schulgrundstücke als Wegebeziehung parallel zum Militärring ergänzt und die damit gewonnene Waldfläche dem Schulgelände als Schulhof zur Verfügung gestellt werden. Der alleinige Eingang zur Schule ist vorn der Schule Tollerstraße einzurichten.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, im Zuge der Verlängerung der Linie 3 für den zu schließenden Fußweg an der Tollerstraße einen Fuß- und Radweg als Ersatz anzulegen.

Der Weg sollte nördlich der Bahntrasse zur neuen Endhaltestelle verlaufen und eine Verbindung vom Schumacherring zum bestehenden Geh- und Radweg entlang des Militärrings ermöglichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem geänderten Antrag einstimmig zu.

### **Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion, betr.: Fußgängerbrücke Schulzentrum Tollerstraße, Köln-Mengenich AN/1277/2011**

#### **Beschluss:**

Die Holzbrücke, die über den Militärring führt, sowie die Holzbrücke, die zur Verbindung der beiden Schulgrundstücke führt, sollen abgerissen werden und **nicht** wieder erneuert werden. In Verlängerung soll die bisherige Einzäunung der Schulgrundstücke als Wegebeziehung parallel zum Militärring ergänzt und die damit gewonnene Waldfläche dem Schulgelände als Schulhof zur Verfügung gestellt werden. Der alleinige Eingang zur Schule ist vorn der Schule Tollerstraße einzurichten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Änderungsantrag einstimmig zu.

### **Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 9.1, betr: Fußgängerbrücke Tollerstraße AN/1367/2011**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, im Zuge der Verlängerung der Linie 3 für den zu schließenden Fußweg an der Tollerstraße einen Fuß- und Radweg als Ersatz anzulegen.

Der Weg sollte nördlich der Bahntrasse zur neuen Endhaltestelle verlaufen und eine Verbindung vom Schumacherring zum bestehenden Geh- und Radweg entlang des Militärrings ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Ergänzungsantrag einstimmig zu.

**9.2 Antrag von Herrn Uckermann (pro Köln), betr.: Einrichtung von Ladezonen für LKW über 7,5 Tonnen auf der Venloer Straße  
AN/1201/2011**

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine angemessene Anzahl von LKW-Ladezonen für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 7,5 Tonnen einzurichten beziehungsweise wieder einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Antrag einstimmig ab.

**9.3 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.:  
Sprudelnde Brunnen in Ehrenfeld  
AN/1200/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, dass alle betriebsbereiten Brunnen im Stadtbezirk Ehrenfeld für die laufende Brunnensaison in Betrieb genommen werden.

Im Einzelnen sind dies:

- Kappesboore-Brunnen auf dem Neptunplatz
- Max-und-Moritz-Brunnen auf dem Lenauplatz im Stadtteil Neuehrenfeld

(Finanzierung durch Sponsoring in 2011 gesichert)

Für einen weiteren Brunnen in der Dechenstraße vor der Eichendorff-Realschule, ist zu prüfen, ob dieser ohne Weiteres wieder in Betrieb genommen werden kann. Falls dies nicht möglich ist, wären zunächst die Kosten der Instandsetzung zu ermitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem geänderten Antrag einstimmig zu.

**9.4 Antrag der CDU-Fraktion und von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Schulanmeldungen und Sprachtest für Vierjährige  
AN/1157/2011**

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Sowohl Bezirksvertreter Pöttgen (SPD) wie auch Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sprechen sich gegen den Antrag aus.

**Beschluss:**

- 1 / wir bitten die Verwaltung, uns bis zur nächsten Sitzung die aktuellen Anmeldezahlen aller Kindergärten und Schulen im Stadtbezirk vorzulegen
- 2 / ebenso bitten wir um Darstellung, wie viele Schülerinnen und Schüler die Schulformen zum Schuljahr 2010 / 2011 und 2011 / 2012 gewechselt haben und in welche
- 3 / des weiteren bitten wir um Vorlage einer Aufstellung, wie viele Kinder den Sprachtest für Vierjährige absolviert haben und mit welchem Ergebnis
- 4 / ergänzend dazu bitten wir die Verwaltung ein Konzept vorzulegen, welche Maßnahmen sie plant, um die Sprachfähigkeiten der Kinder zu fördern und damit die Ergebnisse zu verbessern
- 5 / die Ergebnisse dieser ermittelten Zahlen zu Punkt 1 bis 4 sind in die Integrierte Jugendhilfe – und Schulentwicklungsplanung 2011 einzuarbeiten

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Antrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP) ab.

**9.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Weg Wilhelm-Schreiber-Straße  
AN/0853/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, den Verbindungsweg zwischen der Wilhelm-Schreiber-Str. und der Willi-Sieke-Str. ( zwischen Schule und Sportplatz ) regelmäßig von der AWB reinigen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Markierung der Fußgängerüberwege auf der umgebauten Venloer Straße  
AN/1133/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, bei den noch ausstehenden Enderarbeiten beim Umbau der Venloer Straße spätestens in den NRW-Sommerferien 2011 die Markierungen der Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) optisch wesentlich auffälliger zu gestalten, als dies derzeit der Fall ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.7 Antrag der CDU-Fraktion und von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011  
AN/1158/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, folgende Änderungen in die Integrierte Jugendhilfe – und Schulentwicklungsplanung einzuarbeiten:

- die Grundschulen im Stadtbezirk Ehrenfeld sollen um drei Züge erweitert werden. Die Verwaltung wird gebeten Standortvorschläge der Bezirksvertretung zu unterbreiten
- die Hauptschule Borsigstraße soll auf keinen Fall geschlossen werden, sondern erhalten bleiben. Sie ist über den beschlossenen Schließungstermin 31.7.2012 als Hauptschule weiter fortzuführen
- die Hauptschule Rochusstraße soll ebenfalls erhalten bleiben und weiter als Hauptschule zur Verfügung stehen. Sie ist zweizügig weiterzuführen
- die drei Realschulen im Stadtbezirk Ehrenfeld sollen um einen Zug erweitert werden. Die Verwaltung wird gebeten einen Vorschlag vorzulegen, in welcher Schule dies möglich ist
- das Montessori – Gymnasium in der Rochusstraße ist ab der Sekundarstufe 1 um zwei Züge zu erweitern
- generell sollen die Schulformen Hauptschule, Realschule und Gymnasium als Angebotsschulen erhalten bleiben

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Antrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP) ab.

**9.8 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Barrierefreie Haltestellen Nußbaumerstraße und Subbelrather Straße/Gürtel  
AN/1202/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG die Stadtbahnhaltestellen auf der Strecke der Linie 5, Nußbaumer Straße und Subbelrather Straße, zeitnah für Hochflurfahrzeuge auszubauen, damit ein barrierefreies Ein- und Aussteigen möglich wird.

Außerdem wünscht die Bezirksvertretung kurzfristig eine Mitteilung darüber, wann der Ausbau vorgenommen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Haltestelle Liebigstraße AN/1199/2011**

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) spricht sich für die vorhandenen bzw. geplanten Parkplätze aus. Er bittet darum, den Antrag bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen und vorher einen Ortstermin durchzuführen.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) schließt sich dem an und bittet ebenfalls um Durchführung eines Ortstermins.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt die bisher vorliegende Planung zum Neubau der Stadtbahnhaltestelle Liebigstraße/Subbelrather Straße in folgenden Punkten abzuändern:

1. Die nördlich der neuen Haltestelle Liebigstraße befindlichen Parkplätze (vor Supermarkt REWE) sollen aus der Planung herausgenommen werden.
2. Die Parktaschen sollen in der heute bestehenden Breite geplant werden. Die dadurch entstehenden freien Flächen sollen den Geh- oder Fußwegflächen zugeordnet werden.
3. Der Gehweg auf der östlichen Seite an der Einmündung Lukasstraße in die Subbelrather Straße (vor der Gaststätte „Hemmer“) soll verbreitert werden.
4. Die an der nordwestlichen Seite an der Einmündung Ottostraße in die Subbelrather Straße bestehende Gehwegnase soll aus der Planung herausgenommen werden. Der dortige Gehweg (in Höhe des Stromkastens) soll verbreitert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt den Antrag einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück und beschließt vorher einen Ortstermin durchzuführen.

**9.10 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Ersatzpflanzungen gefälltter Bäume und Hochbeete/Fröbelplatz AN/1151/2011**

**Beschluss:**

wir bitten die Verwaltung, die auf dem Fröbelplatz gefälltten Bäume durch Neue zu ersetzen und die Hochbeete mit niedrig wachsenden Strauchgewächsen zu bepflanzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem geänderten Antrag einstimmig zu.

**9.11 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Baumersatzpflanzungen AN/1203/2011**

**Beschluss:**

1) Die Verwaltung wird beauftragt, in ihrem Ersatzpflanzprogramm für Straßenbäume kurzfristig einen realistischen Zeitrahmen zu benennen, d. h. zumindest das Kalenderjahr an-



zugeben, in dem die jeweiligen Ersatzpflanzungen vorgenommen werden sollen. Ein „Programm“ muss mehr beinhalten, als eine Aufzählung von Fehlstellen.

2) Spätestens zum nächsten Jahresbericht ist die Liste des Ersatzpflanzprogramms für den Stadtbezirk Ehrenfeld zu vervollständigen und der Bezirksvertretung Ehrenfeld vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.12 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Tore und Tischtennisplatten für uns "Pänz"  
Freifläche Franziska-Annecke-Str. / Ossendorf  
AN/1152/2011**

**Beschluss:**

wir bitten die Verwaltung, auf der Freifläche angrenzend der Franziska-Annecke-Straße in Ossendorf zwei Tore und eine Tischtennisplatte aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.13 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Sicherheit Christine-Teusch-Platz  
AN/1204/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt den Christine-Teusch-Platz in einen für Fußgänger und spielende Kinder verkehrssicheren Zustand zu bringen, indem sie die Stolperstellen im Platzbelag beseitigt und für Autofahrer an der Schirmer-, Overbeck- und Schadowstraße Verkehrsschilder mit einem Warnhinweis auf spielende Kinder anbringt.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.14 Prüfantrag der CDU-Fraktion, betr.: Gehwegsanierung und Parkverbot Roald-Amundsen-Straße, Ossendorf  
AN/1153/2011**

**Beschluss:**

wir bitten die Verwaltung, zu prüfen, ob die Gehwege, der anliegenden Einfamilienhäuser vom Bauträger saniert werden müssen. Wenn dies so ist, dann bitten wir die Verwaltung diesen aufzufordern, die Reparaturen kurzfristig auszuführen. Sollte dies in den Aufgabenbereich der Stadt Köln fallen, sollten die Maßnahmen ebenso zügig erfolgen.

Des Weiteren bitten wir zu prüfen, Halteverbotschildern zu installieren, damit keine Fahrzeuge auf den Gehwegen parken. Im Zweifelsfalle sind Markierungen vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.15 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradnadeln in Ehrenfeld  
AN/1205/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung mit der kurzfristigen Aufstellung von weiteren Fahrradnadeln in Ehrenfeld, an folgenden Standorten:

Leostraße

Haltestelle Piusstraße

Lenauplatz

Lessingstraße

Leyendeckerstraße

Marienstraße 48 und 72

Takustraße 5

**Ottostraße 3**

**Ecke Fridolinstraße/Ehrenfeldgürtel (westliche Seite)**

**Wir bitten die Verwaltung, im Bereich der Evangelischen Kirche, Rothehausstraße und Vogelsanger Straße (Ehrenfeld) mindestens 6 Fahrradnadeln einzuplanen und kurzfristig zu installieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem ergänzten Antrag einstimmig zu.

**Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.15, betr.: Fahrradnadeln in Ehrenfeld  
AN/1369/2011**

**Beschluss:**

Wir bitten die Verwaltung, im Bereich der Evangelischen Kirche, Rothehausstraße und Vogelsanger Straße (Ehrenfeld) mindestens 6 Fahrradnadeln einzuplanen und kurzfristig zu installieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Ergänzungsantrag einstimmig zu.

**9.16 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Namensgebung für die städtische Gemeinschaftsgrundschule Lindenbornstraße 15-19, 50823 Köln  
AN/1154/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die städtische Gemeinschaftsschule in der Lindenbornstraße den Eigennamen

Albert-Richter-Schule Lindenbornstraße

erhalten kann. Weiterhin bitten wir die Verwaltung, die Gespräche mit der Schulleitung und

Schulpflegschaft wieder aufzugreifen und zu klären, ob diese sich mit der Namensgebung einverstanden erklären.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Antrag mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Enthaltung von Frau Pöttgen (FDP) ab.

**9.17 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Neuer Fußgängerüberweg Venloer Straße/Heliosstraße  
AN/1207/2011**

Herr Claußen (66) schlägt vor, den Antrag als Prüfantrag zu beschließen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt **zu prüfen, ob** auf der Venloer Straße, Höhe der Heliosstraße ein Fußgängerüberweg „Zebrastreifen“ mit deutlich sichtbaren Erkennungshilfen eingerichtet **werden kann**.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem geänderten Antrag einstimmig zu.

**9.18 Prüfantrag der CDU-Fraktion, betr.: Park & Ride Anlage, Endhaltestelle Linie 5 Sparkasse Am Butzweiler Hof, Ossendorf  
AN/1156/2011**

**Beschluss:**

Wir bitten die Verwaltung, zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, einen Park & Ride Platz auf einer der anliegenden Brachflächen an der Endhaltestelle der Linie 5, Sparkasse Am Butzweiler Hof, einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.19 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fußgängerüberweg Weinsbergstraße/Mechternstraße  
AN/1208/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt **zu prüfen, ob** auf der Weinsbergstraße auf Höhe der Mechternstraße ein Fußgängerüberweg „Zebrastreifen“ mit deutlich sichtbaren Erkennungshilfen und, sofern aufgrund der Straßenbreite erforderlich, mit einer Mittelinsel **eingerrichtet werden kann**.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem geänderten Antrag einstimmig zu.

**9.20 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Parkbänke aus dem Bürgerhaushalt 2009 sofort aufstellen!  
AN/1209/2011**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln hat für den Stadtbezirk Ehrenfeld 70 Parkbänke aus den Mitteln des Bürgerhaushaltes 2009 beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt diese Parkbänke im Stadtbezirk Ehrenfeld unverzüglich aufzustellen. Die Parkbänke wurden bereits vor einiger Zeit angeliefert und könnten längst ihren Zweck erfüllen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.21 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Gleisübergang Gutenbergstraße sanieren!  
AN/1210/2011**

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) verweist auf Beschluss Nummer 302 mit gleichem Inhalt. Dieser sei auf einen Antrag ihrer Fraktion zurückzuführen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Gleisübergang Subbelratherstraße Höhe Gutenbergstraße unverzüglich zu sanieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.22 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Lärmschutz A 57  
AN/1211/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung, der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung nach den Sommerferien, spätestens im Oktober diesen Jahres, die Verkehrsentwicklung der A57 (bis zur Inneren Kanalstraße) der vergangenen Jahrzehnte mit der damit verbundenen Emissionsentwicklung in Lärm und Feinstaub an den verschiedenen Abschnitten im Stadtbezirk vorzustellen. Zudem ist eine Prognose der zu erwartenden Verkehrsentwicklung auf der A57 abzugeben. Gleichzeitig möchten wir kundig gemacht werden, wie die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen zum Schutz vor Emissionen für anwohnende Bürgerinnen und Bürger aussehen. Dabei sind die heutigen Maßnahmen in ihrer Wirksamkeit genauso darzustellen wie andere Möglichkeiten, beispielsweise ein Deckel.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.23 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Rechts vor links auf der Leyendeckerstraße  
AN/1212/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung mit der Einrichtung eines Rechts-vor-links-Verkehrs auf der Leyendeckerstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu. Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**9.24 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fahrradweg Iltisstraße aussetzen!  
AN/1213/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung mit der Aussetzung der Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens auf der Iltisstraße, solange bis es einen Ortstermin mit Bezirksvertretung und der zuständigen Fachverwaltung vor Ort zur Klärung der Lage gegeben hat. Dort soll das weitere Vorgehen abgestimmt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu. Weiterhin wird beschlossen einen Ortstermin durchzuführen.

**9.25 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Querparken in der Siemensstraße  
AN/1214/2011**

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich gegen den Antrag aus. Er bittet vor Beschlussfassung um Durchführung eines Ortstermins.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung mit der Prüfung und zeitnaher Vorstellung der Ergebnisse einer möglichen einseitigen Einrichtung von Querparken auf der westlichen Seite der Siemensstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt den Antrag einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück und beschließt vorher einen Ortstermin durchzuführen.

**9.26 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Toilette am Haupteingang des Westfriedhofs öffnen!  
AN/1215/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung mit der Öffnung der Toilette am Haupteingang des Westfriedhofs.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.27 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Großflächige Werbevitrienen im Gewerbegebiet Ossendorf  
AN/1242/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen ob die zahlreich in jüngster Zeit aufgestellten großflächigen Werbevitrienen im Gewerbegebiet Ossendorf, beispielsweise entlang der Von-Hünfeld- und der Mathias Brüggensstraße, baurechtlich zulässig sind, bzw. ob entsprechende Baugenehmigungen eingeholt wurden.

Sollte dies nicht der Fall sein, sind die Betreiberfirmen aufzufordern die Werbevitrienen unverzüglich wieder zu entfernen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu. Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**9.28 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Entfernung von großflächigen Werbevitrienen an der Kreuzung von Hünfeld-Straße/Mathias-Brüggens-Straße  
AN/1243/2011**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich tätig zu werden und sich von den Werbefirmen, welche die drei Werbeanlagen im Kreuzungsbereich von Hünfeld-Straße/Mathias-Brüggens-Straße errichtet haben, die entsprechenden Baugenehmigungen vorlegen zu lassen. Sollten diese Genehmigungen nicht existieren – sind die Firmen aufzufordern die Werbeanlagen zu entfernen

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu. Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Tätigkeitsbericht 2010 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1639/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.2 Baumfällungen im Stadtbezirk Ehrenfeld 1962/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, zukünftig die Vorlage lesbarer zu präsentieren. Des Weiteren fragt sie nach, ob es sich bei den vorgelegten Daten um alle Bäume handele, die auf städtischem Grund im Jahr 2010 und im ersten Halbjahr 2011 gefällt wurden.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

#### **10.2.3 Senkung der Stickoxide in der Luft durch Pflastersteine hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 09.05.2011, TOP 8.2.3 1808/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.4 Parkplatz vor dem Haus Keplerstraße 8 in Ehrenfeld hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 09.05.2011, TOP 8.2.2 1903/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.5 Empirische Studie "Kulturwelten in Köln" 2038/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.6 Unfallhäufungsstellen des Jahres 2010 im Stadtbezirk Ehrenfeld 2227/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Niederschriften der 5. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 1. Februar 2011 und der 6. Sitzung am 5. April 2011  
2300/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Baumfällungen  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 21.03.2011, TOP 8.2.6 (AN/0609/2011)  
2386/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass die Beantwortung zu Frage 1 nicht vollständig sei. Die Frage, warum die Nachpflanzungen nicht vor Ort vorgenommen wurden, sei nicht beantwortet.

**10.2.9 Bahnsteiganhebung Stadtbahnlinie 5  
Haltestelle Gutenbergstraße  
2142/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Bahnsteiganhebung Stadtbahnlinie 5  
Haltestelle Liebigstraße  
2141/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.11 Gestaltung des Umfelds Bahnhof Ehrenfeld/Bahnbögen (Bereich Bartholomäus-Schink-Straße/Schönsteinstraße  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom  
14.02.2011, TOP 9.2  
2360/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) fragt nach, was unter „Kurz- bis Mittelfristige Ausführung“ zu verstehen sei.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**10.2.12 Hochbeete auf dem Vogelsanger Markt  
2405/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.



**10.2.13 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
2165/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, umfangreiche Vorlagen zukünftig früher vorgelegt zu bekommen. Eine Einarbeitung sei sonst nicht möglich. Verfristete Vorlagen bittet er auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

**10.2.14 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2010  
2184/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.15 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre 'Köln  
100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'  
2315/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.16 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5  
hier: Fragen von Bezirksvertretern und Bürgern auf dem Anwohnerfest am  
21.05.2011  
2631/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.17 Hauptschule Overbeckstraße  
2659/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass sich sowohl die Schulleitung als auch die Elternpflegschaft des Albertus-Magnus-Gymnasiums gegen eine Nutzung der Räumlichkeiten in der Overbeckstraße ausgesprochen haben. Es sei gefordert worden, bei einer Erhöhung der Zügigkeit Container aufzustellen um den zusätzlichen Raumbedarf zu decken. Eine Erhöhung der Zügigkeit soll solange ausgesetzt werden. Sie fragt nach, inwieweit dies bereits beschlossene Sache sei.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

**10.2.18 Aktueller Flyer"Mit dem Rad durch Ehrenfeld"  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld  
vom 27.06.2011, TOP 8.2.2  
2603/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**11 Mündliche Anfragen**

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) fragt nach, wann der Beschluss der BV 4 vom 11.08.2008, zusätzliche Fahrradständer und einen Sichtschutz an der GS Am Pistorhof aufzustellen umgesetzt wird.

Weiter fragt Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) nach, warum auf der Äußeren Kanalstraße/Venloer Straße ein Ampelmast aufgestellt wurde, der nicht in Betrieb ist.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, warum die Vorgartensatzung für Neuhrenfeld und die Werbesatzung für die Venloer Straße nicht im städtischen Internetangebot enthalten sind.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Vorgartensatzung aufgrund eines Gerichtsurteils aufgehoben wurde. Die Werbesatzung befindet sich noch in der verwaltungsinternen Abstimmung.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, wann der in Aussicht gestellte provisorische Spielplatz am Butzweilerhof fertig gestellt wird.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges teilt hierzu mit, dass die Übergabe der provisorischen Sandspielfläche am 11.08.2011 stattfinden wird.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt weiterhin nach, ob der Verwaltung bekannt sei, wann der Brief der Bezirksvertretung Ehrenfeld an Herrn Oberbürgermeister Roters zum Doppelhaushalt 2010/2011 beantwortet wird.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges teilt mit, dass ihm inzwischen ein Schreiben des Oberbürgermeisters vorliegt, in welchem auch auf den Brief der Bezirksvertretung eingegangen wird. Dieses Schreiben wird er an die Fraktionen weiterleiten.

Wirges  
Bezirksbürgermeister

Schmitz  
Schriftführer